

Bericht der Inklusionsbeauftragten zum gesamtstädtischen Inklusionsprozess seit 08/2016

[Film von Aktion Mensch zu Inklusion](#)

Aufgaben und Tätigkeiten

- Vernetzung und Steuerung des Inklusionsprozesses in Schwabach – Bindeglied in die Verwaltung
- Beratung bei Vorhaben, die die spezifischen Belange der Menschen mit Behinderung betreffen
- Umsetzung der Ziele der UN-Behindertenrechtskonvention in enger Zusammenarbeit mit der städtischen Behindertenbeauftragten Petra Novotny
- Unterstützung und Beratung von Menschen mit Behinderung und deren Angehörige
- Impulsgeberin und Mitarbeiterin beim Runden Tisch Inklusion
- Öffentlichkeitsarbeit



Bisher umgesetzte und geplante Maßnahmen zur Barrierefreiheit im Stadtgebiet und in der Stadtverwaltung

- Außenbereich Waldfriedhof
- Beschilderung der behindertengerechten Toilette am Rathaus
- Begehung und Beratung zu Barrierefreiheit beim Umzug in das Sparkassengebäude in Kooperation mit dem Runden Tisch Inklusion
- Neugestaltung Martin-Luther Platz



Bisher umgesetzte und geplante Maßnahmen zur Barrierefreiheit im Stadtgebiet und in der Stadtverwaltung

- barrierefreier Umbau von Bushaltestellen
- Begehung des Bahnhofsvorplatzes bzgl. Leitsystem für Blinde und Sehgeschädigte
- Stellungnahmen zum Nahverkehrsplan, zum Wasserband und zur Barrierefreiheit von Verkehrsanlagen
- Bewertung und Information zu den drei Induktionsanlagen
- Dokumentation von Barrieren (1m freie Fahrt; Geländer ...)
- Bearbeitung von Beschwerden und Anregungen (Behindertenparkplätze, abgesenkte Bürgersteige...)



Planung und Durchführung von Projekten und Veranstaltungen

- Ausstellung ‚Miteinander‘ des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration im Krankenhaus Schwabach
- Fachtagung „In Vielfalt gemeinsam von Anfang an“
- Filmvorführung „Kino für alle“
- Führung durch die Ortung X mit einer mobilen induktiven Höranlage
- Veranstaltung „Besser Hören in Schwabach“ im AUREX



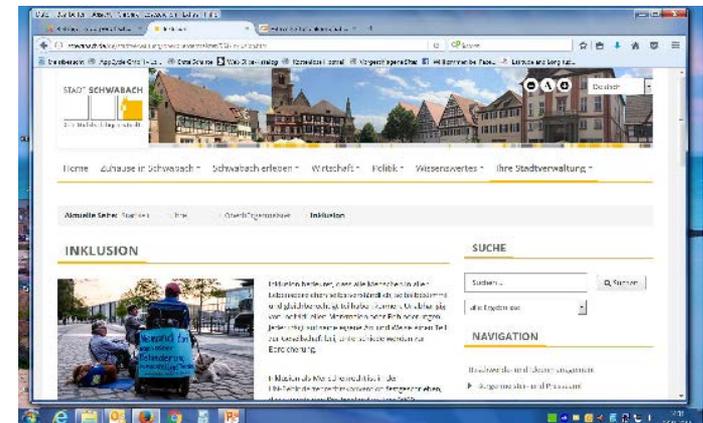
Mitarbeit in regionalen und über-regionalen Netzwerken, Weiterbildung

- Runder Tisch Inklusion Schwabach
- Treffen der mittelfränkischen Inklusionsbeauftragten
- Informationsveranstaltung zur barrierefreien Gestaltung von Verwaltungsgebäuden
- Fachtag „Fit für Inklusion“
- „Zukunft Inklusion“, Consozial Kongressmesse



Öffentlichkeitsarbeit

- Die Internetseite www.schwabach.de/barrierefrei wurde mit den Seiten „Inklusion in Schwabach“, „Runder Tisch Inklusion“ und „Schwabach barrierefrei“ erweitert.



- Verfassen von Pressemitteilungen
- Erstellen von Werbematerial zu Veranstaltungen und Aktionen
- Grußworte und Moderation bei diversen Veranstaltungen

Öffentlichkeitsarbeit

■ Presseartikel in den Printmedien

Nürnberg Nachrichten - 23/08/2017

Verkleinert auf 71% (Anpassung auf Papiergröße)

Seite : L29

Nürnberg Nachrichten - 17/05/2017

Seite : L29

Nürnberg Nachrichten - 28/10/2017

Verkleinert auf 92% (Anpassung auf Papiergröße)

Seite : L35

Moderne Sendetechnik macht's möglich: Kunstgenuss dank Hörerät

VON ROBERT SCHMITT
Ortung für alle? Unter diesem Motto hat die Schwabacher Kunststiftung am 19. Oktober eine Veranstaltung für Menschen mit Hörschwäche im Stadtkrankenhaus Schwabach organisiert. Die Kunststiftung hat dabei einen besonderen Schwerpunkt gesetzt: Sie hat eine Ausstellung von Kunstwerken im Stadtkrankenhaus Schwabach organisiert, die für Menschen mit Hörschwäche zugänglich ist. Die Kunststiftung hat dabei einen besonderen Schwerpunkt gesetzt: Sie hat eine Ausstellung von Kunstwerken im Stadtkrankenhaus Schwabach organisiert, die für Menschen mit Hörschwäche zugänglich ist.



Auf dem Bild sind von links nach rechts: Sabine Weigand, Heide, Sabine Beck-Rade, Mechthild Heusinger und Martin Thanner. Von rechts sind: Heide, Sabine Beck-Rade, Mechthild Heusinger und Martin Thanner.

Barrieren demütigen die Seele

Filmbild rund ums Thema „Inklusion“ — Für Begegnungen auf Augenhöhe

VON ROBERT SCHMITT
Wer Organisationen der „Offenen Behindertenerwerbs“ aus Hilpoltstein, Roth und Schwabach, Menschen mit Behinderung selbst und der „Runde Tisch Inklusiv“ hatter dieser Tage im Schwabacher Luna-Kino einen „Kinotag für alle“ organisiert. Rund 120 Menschen mit und ohne Handicap kamen dabei zusammen, um gemeinsamen Film zum Thema „Behinderung und Eingliederung“ anzusehen und anschließend darüber zu diskutieren.



Inklusion als Aufgabe: Nach den Filmen im Luna-Kino entwickelte sich in dessen Café eine regre Aussprache. Foto: Schmitt

Schwabach/Roth: „Kino für alle“ organisiert. Rund 120 Menschen mit und ohne Handicap kamen dabei zusammen, um gemeinsamen Film zum Thema „Behinderung und Eingliederung“ anzusehen und anschließend darüber zu diskutieren.

Nürnberg Nachrichten - 13/01/2017

Verkleinert auf 71% (Anpassung auf Papiergröße)

Seite : L29

Für ein Miteinander ohne Ausgrenzung

Ausstellung zum Thema „Inklusion“ im Stadtkrankenhaus Schwabach eröffnet



Ausstellung zum Thema „Inklusion“ im Stadtkrankenhaus Schwabach eröffnet. Von links nach rechts: Sabine Weigand, Heide, Sabine Beck-Rade, Mechthild Heusinger und Martin Thanner.

Die Ausstellung „Inklusion in Basca“ ist eine Ausstellung zum Thema „Inklusion“ im Stadtkrankenhaus Schwabach. Die Ausstellung ist eine Ausstellung zum Thema „Inklusion“ im Stadtkrankenhaus Schwabach. Die Ausstellung ist eine Ausstellung zum Thema „Inklusion“ im Stadtkrankenhaus Schwabach.

Hindernisse aus dem Weg räumen

Barrierefreiheit, und was man alles darunter versteht — Ein Nachmittag im „Aurex“



Wichtiges Thema: Herten von links Sabine Weigand, Heide, Sabine Beck-Rade, Mechthild Heusinger und Martin Thanner. Von rechts Heide, Sabine Beck-Rade, Mechthild Heusinger und Martin Thanner.

VON ROBERT SCHMITT
„Knappt 50 Besucher waren gekommen. Zahl davon tragen ein Hörgerät. Zwei verteilten über ein Cochlear Implantat. Und handelte es sich um eine Hörgeschichte für Gehörlose, deren Höreräte nicht funktionieren ist. Alle waren sich einig: Hier ist es ein „geschlechterspezifischer“ Ort.“

Ein „geschlechterspezifischer“ Ort. Ein „geschlechterspezifischer“ Ort. Ein „geschlechterspezifischer“ Ort. Ein „geschlechterspezifischer“ Ort. Ein „geschlechterspezifischer“ Ort.

Wirtschaftlichkeit

- Haushaltsplanung und Haushaltsüberwachung
- Mittelanmeldung und Abrechnung



Foto: [Istockphoto.com/GunnarPippel](https://www.istockphoto.com/GunnarPippel)

Ausblick und neue Projekte – wie geht's weiter?

- Einführung eines Themenstadtplans mit der Kategorie „Barrierefreiheit“ auf der städtischen Homepage
- Abfrage bei Schwabacher Unternehmen zu „Barrierefreiheit“ – Ergänzung der Unternehmerdatenbank
- Beratung zur Anschaffung von induktiven Höranlagen in Ämtern mit viel Kundenverkehr
- Fachliche Unterstützung bei der Anschaffung einer mobilen induktiven Höranlage für Stadtführungen und andere Veranstaltungen

Ausblick und neue Projekte – wie geht's weiter?

- Aktion zum 5. Mai – Verteilung von Euro-WC-Schlüsseln an fünf Schwabacher Gastronomen in Marktplatznähe
- ‚Leichte Sprache‘ für einen barrierefreien Internetauftritt und für Schriftstücke der Stadtverwaltung
- Weitere Sensibilisierung der Öffentlichkeit und der Stadtverwaltung zu Inklusion und Barrierefreiheit



- **Vielen Dank für Ihr Interesse ...**
- **... wir sind auf einem guten Weg, gehen wir ihn gemeinsam weiter.**



Comic: Phil Hubbe